

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	11.05.2021	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Ersatzneubau Sporthalle und Neubau von 2 Fachklassen und Technikzentrale der Jakob-Gretser-Grundschule

- Vergabepaket 01

- Beratung und Beschlussfassung

Frühere Beratungen

29.09.2020 GR Beschluss zum Bau einer Einfeldsporthalle + Neubau von
2 Fachklassen & Technikzentrale.
Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung des
Bestandsgebäudes der Jakob-Gretser-Schule.
Beschluss zum Standort 3. Schulstandort.

Sachverhalt

Im Rahmen der Leistungsphase 4 wurde am 30.11.2020 bei der unteren Baurechtsbehörde GVV Gemeindeverwaltungsverband Markdorf der Antrag auf Baugenehmigung eingereicht. Auf Grund von Angrenzer-Einwendungen, wurden das gesamte Verfahren zur Prüfung an die übergeordnete Baurechtsbehörde des Landratsamtes Friedrichshafen weitergeleitet. Die vollständige Genehmigung wird Anfang Mai - KW 18 erwartet.

Vergaben und Kostenfortschreibung

Mit der Einreichung der Bauantragsunterlagen und dem erstellten Zeitplan wurde zeitnah mit der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) und Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) die weitere Bearbeitung des Projektes fortgesetzt. Basierend auf den Planungsunterlagen und Detailplanung aller beteiligten Ingenieure wurden alle relevanten Leistungsverzeichnisse für das Vergabepaket 01 erstellt. Der aktuelle Kostenstand wird in der Gemeinderatssitzung am 5. Mai 2021 durch Herrn Tobias Müller von mmp Architekten erläutert.

Kostenfortschreibung von mmp Dipl.-Ing. Architekten, Müller + Marcus Planungsbüro GmbH:

- Kostenermittlung zur Projektstudie und Baubeschluss Stand 09/2020: 4,60 Mio. €
- Kostenberechnung (incl. Änderung/Preissteigerungen) Stand 05/2021: 4,80 Mio. €

Umfang Ausschreibungspaket LV 01 (gerundet):

Gewerk:	Kostenberechnung: (inkl. Änderung)	Angebot: Submission (ungeprüft)	Kostenanschlag/Auftrag (inkl. Angebot)
1. Erdarbeiten/Entwässerung	193.255,74 €	179.881,77 €	179.881,77 €
2. Rohbauarbeiten	533.304,05 €	555.700,49 €	533.642,41 €
3. Holzbauarbeiten	322.680,36 €	473.087,38 €	473.087,38 €
4. Heizung/Wärmeerzeugung	281.940,75 €	308.729,11 €	277.078,98 €
5. Blitzschutzarbeiten	23.000,00 €	13.591,59 €	13.591,59 €
6. Leerrohr Elektro	7.500,00 €	7.522,97 €	7522,97 €
Summe:(gerundet)	1.362.000,00 €	1.539.000,00 €	1.485.000,00 €
Diff. KB / / Auftrag LV1			+123.000,00 €
<u>Kosteneinsparung/Einsparpotenzial:</u>			
Alternative Ausführung Deckenuntersicht			- 12.000,00 €
Reduzierter Dachüberstand			- 13.000,00 €
<u>Unter Berücksichtigung von Mehrung und Einsparung:</u>			+ 98.000,00 €

Das 01. Vergabepaket wurde am 18.02.2021 öffentlich über die städtische E-Vergabe Plattform „EU-Supply“ ausgeschrieben und am 19.02.2021 auf bund.de und auf der Internetplattform der Stadt Markdorf veröffentlicht. Die Angebotsfrist endete am 10.03.2021. Die Wertung der Angebote sowie die Vergabevorschläge werden in der Gemeinderatssitzung am 11.05.2021 vorgelegt.

Die Prüfung und Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A für die nachfolgenden Leistungen der verschiedenen Gewerke aus dem Vergabepaket 01 ergab folgendes Ergebnis:

Gewerk: 002 Erdarbeiten / Entwässerung

Die Submission fand am 10.03.2021 um 14:30 Uhr im Bürgersaal der Stadt Markdorf statt. Zum Submissionstermin lagen insgesamt 6 Angebote vor, davon 2 in elektronischer und 4 in schriftlicher Form.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass kein Bieter ausgeschlossen werden musste.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung.

Die Prüfung der Hauptangebote wurde von mmp Architekten rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge:

Geprüfte Angebotssumme incl. Nachlässe (Brutto):

Kostenberechnung mmp Architekten	193.255,74 €	100,00%
Bieter 5: Fa. Hinder GmbH	179.881,77 €	93,08%
Bieter 6:	182.379,98 €	94,37%
Bieter 3:	233.360,19 €	120,75%
Bieter 1:	249.340,38 €	129,02%
Bieter 2:	261.406,81 €	135,26%
Bieter 4:	263.112,15 €	136,15%

Im Vergleich zum zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei: 93,08% (Brutto - 13.373,97 €) unterhalb der Kostenberechnung. Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit 300 KG gedeckt.

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen die mmp Architekten vor, den Auftrag an die Fa. Kurt Hinder GmbH aus Bad Waldsee-Reute in Höhe von brutto 179.881,17 € zu vergeben.

Gewerk: 012 Rohbauarbeiten

Die Submission fand am 10.03.2021 um 14:45 Uhr im Bürgersaal der Stadt Markdorf statt. Zum Submissionstermin lagen insgesamt 3 Angebote vor, davon 1 in elektronischer und 2 in schriftlicher Form.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass ein Bieter ausgeschlossen werden musste. Ausschlussgrund gem. § 16 Abs. 1 Punkt 5. VOB/A Veränderungen in den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

Die Prüfung der Hauptangebote wurde von mmp Architekten rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge:

Geprüfte Angebotssumme incl. Nachlässe: (Brutto)

Kostenberechnung mmp Architekten	533.304,05 €	100,00 %
Bieter 3: Fa. BU Bernhard Strasser	533.642,41 €	100,06 %
Bieter 1:	588.682,69 €	110,38 %

Im Vergleich zum zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei 100,06% (+ 338,36 €) oberhalb der Kostenberechnung. Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit 300 KG gedeckt.

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen die mmp Architekten vor, den Auftrag an die Fa. Bauunternehmen Bernhard Strasser aus Salem in Höhe von brutto 533.642,41 € zu vergeben.

Gewerk: 016 Holzbauarbeiten

Die Submission fand am 10.03.2021 um 15:00 Uhr im Bürgersaal der Stadt Markdorf statt. Zum Submissionstermin lagen insgesamt 4 Angebote vor, davon 1 in elektronischer und 3 in schriftlicher Form.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass kein Bieter ausgeschlossen werden musste.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

Die Prüfung der Hauptangebote wurde von mmp Architekten rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge:

Geprüfte Angebotssumme incl. Nachlässe:

Kostenberechnung mmp Architekten	322.680,36 € (Brutto)	100,00%
Bieter 3: Fa. Bernhard Holzbau GmbH	473.087,38 € (Brutto)	146,61%
Bieter 4:	484.966,53 € (Brutto)	150,29%
Bieter 1:	505.084,37 € (Brutto)	156,53%
Bieter 2:	516.728,35 € (Brutto)	160,14%

Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei: 146,61% (+150.407,02 €). Eine Preisbindung bis 3% Materialpreissteigerung ist mit der Firma Bernhard vereinbart. Eine Aufhebung der Ausschreibung wäre rechtlich möglich, jedoch ist durch die aktuelle hohe Auslastung und Rohstoffmangels eine weitere Preissteigerung auf dem Herstellermarkt zu erwarten. Es wird vorgeschlagen Einsparmöglichkeiten im Bereich Holzbau vorzunehmen.

Einsparungsmöglichkeiten:

alternative Ausführung Deckenuntersicht ca.:	12.000,00 €
<u>Reduzierung Dachüberstand ca.:</u>	<u>13.000,00 €</u>
Einsparungsmöglichkeiten im Holzbau Gesamt ca.:	25.000,00 €

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen die mmp Architekten vor, den Auftrag an die Fa. Bernhard Holzbau GmbH aus Weingarten in Höhe von brutto 473.087,38 € zu vergeben.

Gewerk: 040 Heizung / Wärmeerzeugung

Die Submission fand am 10.03.2021 um 15:15 Uhr im Bürgersaal der Stadt Markdorf statt. Zum Submissionstermin lagen insgesamt 4 Angebote vor, davon 1 in elektronischer und 3 in schriftlicher Form.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass kein Bieter ausgeschlossen werden musste.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

Die Prüfung der Hauptangebote wurde von Francesco Amato Planungsbüro rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge:

Geprüfte Angebotssumme incl. Nachlässe:

Kostenberechnung Planungsbüro Amato	281.940,75 € (Brutto)	100,00%
Bieter 3: Fa. Hörmann GmbH	308.729,11 € (Brutto)*	109,50%
Bieter 2:	324.150,06 € (Brutto)	115,00%
Bieter 1:	334.761,65 € (Brutto)	118,73%
Bieter 4:	341.080,23 € (Brutto)	121,00%

Im Vergleich Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei: 109,50% (+ 26.788,36 €).

Die Kosten können innerhalb der Vergabeeinheit 400 KG gedeckt werden.

*Zusätzlich enthaltenen Posten in der Angebotssumme, bzw. Bestandteil des versendeten

LV's enthalten in der Vergabesumme:

<u>Angebotssumme</u>	<u>308.729,11 €</u>
Kosten Sanierung: Steuerung Schule Bestand Projekt.20274	- 12.483,46 €
Kosten Sanierung: Provis. Wärmeerzeugung (Bedarfsposition)	- 15.305,90 €
<u>Kosten Sanierung: Wartung / Gewährleistungsverlängerung</u>	<u>- 3.860,78 €</u>
<u>Wertungssumme Kostenstelle Turnhalle</u>	<u>277.078,98 €</u>
Abweichung KB – Angebot	+ 4.861,77 €

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlägt das Planungsbüro Amato vor, den Auftrag inkl. Anteile für den Bestandsumbau (ca. 31.650 €) an die Fa. Hörmann GmbH aus Friedrichshafen in Höhe von brutto 308.729,11 € zu vergeben.

Gewerk: 050 Blitzschutzarbeiten und Erdungsanlagen

Die Submission fand am 10.03.2021 um 15:30 Uhr im Bürgersaal der Stadt Markdorf statt. Zum Submissionstermin lagen insgesamt 2 Angebote vor, davon 0 in elektronischer und 2 in schriftlicher Form.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass kein Bieter ausgeschlossen werden musste.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

Die Prüfung der Hauptangebote wurde von Kienle Beratende Ingenieure GmbH rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge:

Geprüfte Angebotssumme incl. Nachlässe:

Kostenberechnung Kienle Ingenieure	23.000,00 € (Brutto)	100,00 %
Bieter 2: Fa. Lösch GmbH	13.591,59 € (Brutto)	59,10 %
Bieter 1:	19.086,36 € (Brutto)	83,00 %

Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei: 59,10% (-9.408,41 €).

Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit 400 KG gedeckt.

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen Kienle Beratende Ingenieure GmbH vor, den Auftrag an die Fa. Lösch GmbH & Co. Kg. Blitzschutz aus Offenburg in Höhe von brutto 13.591,59 € zu vergeben.

Gewerk: 051 Leerrohre Elektro

Die Submission fand am 10.03.2021 um 15:45 Uhr im Bürgersaal der Stadt Markdorf statt. Zum Submissionstermin lag insgesamt 1 Angebot vor, davon 0 in elektronischer und 1 in schriftlicher Form.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass kein Bieter ausgeschlossen werden musste.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

Die Prüfung der Hauptangebote wurde von mmp Kienle Beratende Ingenieure GmbH rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge:

Geprüfte Angebotssumme incl. Nachlässe:

Kostenberechnung Kienle Ingenieure	7.500,00 €	(Brutto)	100,00 %
Bieter 1: Fa. Elektro Stotz GmbH Co. KG	7.522,97 €	(Brutto)	100,31 %

Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei: 100,31 % (+ 22,97 €).

Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit 400 KG gedeckt.

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen die Kienle Beratende Ingenieure vor, den Auftrag an die Fa. Elektro Stotz GmbH & Co. Kg. aus Ravensburg in Höhe von brutto 7.522,97 € zu vergeben.

Direktvergabe Wärmeerzeugungsanlage

Direktvergabe der Wärmeerzeugungsanlage an die Firma Schmidt AG energy solution. Bei der Hackschnitzelanlage 300Kw der Firma Schmid handelt es sich um die einzige förderfähige Anlage zur Feuerung von Hackschnitzel aus Vollbäumen ohne Wurzeln, Stammholz und Waldrestholz nach EN ISO 17225-1:2014, daher soll die Beschaffung dieser Anlage ohne Zwischenlieferant erfolgen und direkt von der Stadt erworben werden. Durch die Direktvergabe können evtl. Preisauflschläge von Zwischenhändlern vermieden werden. In der Ausschreibung ist die Installation der Anlage miterfasst.

Geprüfte Angebotssumme incl. Nachlässe + Förderantrag BAFA

Firma Schmidt AG energy solution	396.725,00 € (Brutto)	100,00%
----------------------------------	-----------------------	---------

Für die Heizzentrale + Ausbau des Nahwärmenetzes wurde beim Amt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ein Antrag für Förderung von Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Gebäuden beantragt. Das Gesamtvolumen beträgt 924.000,00 € der Fördersatz beträgt max. 35% für Biomasseanlagen. Die maximal zu erwartende Fördersumme beträgt 323.000,00 €.

Zusammenstellung: Vergabesumme 01 gesamt

<u>Gewerk:</u>	<u>Vergabesumme:(inkl. Änderung)</u>
1. Erdarbeiten/Entwässerung	179.881,77 €
2. Rohbauarbeiten	533.642,41 €
3. Holzbauarbeiten	473.087,38 €
4. Heizung/Wärmeerzeugung	308.729,11 €
5. Blitzschutzarbeiten	13.591,59 €
6. Leerrohr Elektro	7.522,97 €
7. Wärmeerzeugungsanlage	396.725,00 €
Vergabesumme 11.05.2021	1.913.180,00 €

Die Gesamtsumme des Vergabepaketes 01 liegt bei 1.913.180,00 €. Die Kostensteigerung zur Kostenberechnung beträgt gerundet 98.000,00 € und liegt zu großen Teilen an der Preiseigerung im Holzbau.

Finanzierung

Im Finanzplan der Stadt Markdorf sind nachfolgende Haushaltsmittel unter den Investitionsnummern: H-4241-005 / H-2110-007 / H2110-013 angemeldet und für die kommenden Jahre bereit zu stellen.

Beantragte Fördermittel

Träger	Projekt:	Gesamtvolumen:	Fördersatz:	Fördersumme:	Genehmigung:
BAFA	Heizzentrale	924.00,00 €	35%	323.400,00 €	ausstehend
Land BW	Sportstätten	pauschal	pauschal	270.000,00 €	ausstehend
Bund	Sportstätten	3,37 Mio. €	45 %	1.561.500,00 €	abgelehnt

Die Gesamtfinanzierung des Projekts ist im Zusammenhang mit der Sanierung der Jakob-Gretser-Schule zu sehen. Hierzu ist festzustellen, dass der bei der Grundsatzentscheidung dargestellte Gesamtkostenrahmen nach wie vor plausibel und einhaltbar erscheint. Der damals kommunizierte Eigenanteil der Stadt wird sich aber in jedem Fall verringern, da für die Sanierung des Schulgebäudes eine deutlich verbesserte Förderung (1,736 Mio. € statt 0,3 Mio. €) erreicht werden konnte. Darüber hinaus kann darauf gehofft werden, dass für die Gesamtmaßnahmen noch eine Förderung aus dem Gemeindeausgleichstock erfolgt. Über diesen Antrag und die Förderung im Landesprogramm Sportstättenförderung wird noch vor der Sommerpause entschieden.

Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat beschließt die Leistungen der Einzelgewerke aus dem 1. Vergabepaket jeweils an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben inkl. die Direktvergabe der Wärmeerzeugungsanlage an die Firma Schmid AG.
- b) Der Gemeinderat beschließt die im Holzbau aufgeführten Einsparmöglichkeiten.
- c) Von der dargestellten Entwicklung der Kosten- und Fördersituation Kenntnis zu nehmen.
- d) Der Gemeinderat beschließt die notwendigen Mittel in den jeweiligen Haushalten und Haushaltsjahren bereit zu stellen.